Ranberge, Guergena 2006, 36

WIENER MODE



16. HEFT 32. JAHR

15. MAI 1919

GANZJÄHRLICH K 44- (MK. 32-) EINZELHEFT K 2- (MK. 1-50)



BEZUGSPREISE:

Für das Deutsche Reich:
ganzjährlich halbjährlich vierteljährlich
Mk 32- Mk 16- Mk 8-

Bei direkter Zusendung unter Kreuzband für die Länder des Weltpostvereines ganzjährlich K48-

> JEDEN 1. UND 15. DES MONATS EIN HEFT

Bestellungen bei affen Buchhandlungen und Zeitungsgeschäften, sowie beim Verlag der »Wiener Modee in Wien VI/2, Gumpendorferstraße 87. Bei den Postanstallen lauf amtlichen Tarif



Anzeigenverwaltung:
ANNONCEN-Expedition SCHALEK
wien L, Wollzeile 11

INSERTIONSPREIS:
Die viermal gespaltene Millimeterzeile im Inseratenteile
70 Heller. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt

SPEZIALSCHNITTE

nach persönlichem Maß

werden den Leserinnen der →Wiener Modes jederzeit in beliebiger Anzahl für sich und ihre Angehörigen unter Garantie für tadellosen Sitz gegen Spesenersatz von K 3-- = Mk. 1:50 per Schnitt geliefert

Die Vorzüglichkeit der Schnitte erhellt am besten daraus, daß im Vorjabre weit über 100,000 an unsere Abounentinnen über deren Verlangen angefertigt und geliefert wurden

Die Anfertigung von Kleidungs- und Wäsche stücken nach diesen Schnitten erfordert nu geringe Geschlödlichkeit

Unsere Abonnentinnen erhalten außerdem auf Verlangen naturgroße Zeichnungen und gestochene Pausen für Handarbeiten zu den in jedem Hefte bei den betreffenden Abbildungen angegebenen Preisen

VERLAG DER GESELLSCHAFT FÜR GRAPHISCHE INDUSTRIE (*WIENER MODE*), WIEN VI., GUMPENDORFERSTRASSE 87

Soeben erscheint eine künstlerisch ausgeführte Reproduktion in der Größe von 40×50 Zentimeter des berühmten Gemäldes

DIE GRATULANTEN

von dem Altwiener Meister Ferdinand Georg Waldmüller

Als Umschlag des Doppelheftes 7 und 8 der »Wiener Mode« in verkleinertem Maßstab und anderer Ausführung erschienen



